

Inbetriebnahmeprotokoll

Ist ein Zusatzausdehnungsgefäß notwendig/vorhanden?
(siehe Tabelle Seite 16 der Montageanleitung)

Der richtige Vordruck für das Zusatzausdehnungsgefäß wurde ermittelt.
(eingestellter Vordruck: _____ bar)

Das integrierte Ausdehnungsgefäß wurde entlüftet und mit Stickstoff gefüllt.

Betriebsdruck lt. Montageanleitung oder Berechnung: _____ bar bei Systemtemp.: _____ °C

Die Stickstoffleitung wurde mit Wasser gefüllt und der Griff abgenommen.
(Vermeidung der unabsichtlichen Öffnung)

Kombispeicher und EHPK sind mit eigener Leitung ($\geq 4\text{mm}^2$) an die Potential-
ausgleichsschiene geführt und mit vorhergesehener Anschlussklemme geerdet.

Die Heizwasseraufbereitung nach der jeweils gültigen Norm wurde erfüllt.

Trinkwasserqualität:

Leitwert: _____ $\mu\text{S}/\text{cm}$ (max. 500 $\mu\text{S}/\text{cm}$)

Inhalt an Chloriden (max. 20 mg/l)*: _____ mg/l

Summe Chloride + Sulfat + Nitrat _____ (max 75 mg/l) Kalkgehalt: _____ °dH

Eine Wasserprobe wurde durchgeführt.

Sicherheitsventil am Speicher vorhanden. (Pflicht bei Solar, Fernwärme)

Messung des Speichers auf elektrisches Potential: _____ V

Ort/Datum: _____

Firmenmäßige Zeichnung
(Fachfirma) und Stempel: _____

*für die Chloridkonzentration kann die aktuelle Wasseranalyse der Wasserwerke herangezogen werden